Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

**Band:** 31 (1956)

Heft: 8

Rubrik: Wir bauen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Wir bauen

Materialsammlung für Baugenossenschaften DAS WOHNEN 11 Nr. 8 / 1956

# 12 eingeschossige Einfamilienhäuser, wovon 8 freistehend und 4 je zu zweien zusammengebaut, Büro- und Garagegebäude in Mervelet-Genf Erstellungsjahr: 1951

A. Gebäudekosten	Fr.	%
1. Erdarbeiten	405.—	1
2. Maurerarbeiten	14 285.—	34,9
6. Zimmerarbeiten	3 030.—	7,2
7. Dachdeckerarbeiten	1 120.—	2,7
8. Spenglerarbeiten	530.—	1,4
9. Schlosserarbeiten	310.—	0,7
12. Schreinerarbeiten	5 525.—	13,6
14. Glaserarbeiten	165.—	0,4
15. Plattenbeläge	1 065.—	2,6
16./17. Gipser- und Malerarbeiten	3 330.—	8,2
18. Tapeziererarbeiten	215.—	0,5
19. Sanitäre Installationen	2 820.—	6,9
20. Elektrische Installationen	1 725.—	4,2
21. Heizung	2 480.—	6
23. Linoleumbeläge	850.—	2,2
25. Luftschutzeinrichtungen	455.—	1,1
30. Ingenieur- und Architektenhonorare		
inklusive Bauführung (Gebäude)	2 590.—	6,4
	40 900.—	100,0
B. Umgebungsarbeiten		Fr.
32./34. Weg und Kanalisation	1 690.—	

	25. Luftschutzeinrichtungen 30. Ingenieur- und Architektenhonorare	455.—	- 1,1
	inklusive Bauführung (Gebäude)	2 590.—	6,4
1000		40 900.—	100,0
	B. Umgebungsarbeiten		Fr.
	32./34. Weg und Kanalisation		1 690.—
	33. Werkleitungen		1 255.—
	35. Planierung		305.—
	35a. Einfriedung		1 125.—
	36. Diverses		190.—
	37. Architekt (Umgebung) und Geometer		420.—
			4 985.—
	C. Bauzinsen, Gebühren, Verwaltung		Fr.
	38. Bauzinsen		480.—
	40. Notariatskosten		1 100.—
	41. Verwaltung		250.—
			1 830.—
	D. Landerwerb		Fr.
	43. Landkosten, 750 m <sup>2</sup> zu Fr. 12.—		9 000.—
	44. Fertigungskosten		110.—
			9 110.—
	Zusammenfassung	Fr.	%
	A. Gebäudekosten	40 900.—	72
	B. Umgebungsarbeiten	4 985.—	8,77
	C. Bauzinsen, Gebühren, Verwaltung	1 830.—	3,23
	D. Bauland	9 110.—	16
	E. Anlagekosten	56 825.—	100

### F. Baubeschreibung

Kellerwände: 20 cm verschalter Beton. Fassadenmauern: Betonblöcke mit 3 Luftkammern, 18 cm stark; 3 cm Luftraum; Vermauerung in 4 cm Ziegelstein. Fenster- und Türeinfassungen in gegossenem Zement. Armierte Betonplatte über Kellergeschoß, Balkendecke über Erdgeschoß mit Schilfrohrplatten und Fachwerk, roher Dielenboden im Estrich. Zugang zum Estrich über Zugtreppe. Verschaltes Dach mit holländischen Pfannenziegeln gedeckt. Tannene Kellertreppe. Böden in Waschküche, Heizraum und Kellergang zementiert.

Fenster und äußere Türen in Eiche. Einfache Verglasung. Innere Schreinerarbeiten und Läden in Tannenholz.

Linoleumbelag in den Zimmern; Mosaikplattenbelag in Badezimmer, Küche und Flur. Wandplättchen in Küche und Bad. Farbanstrich an Küchen-, Bad- und Abortwänden. Zimmerwände tapeziert.

Sanitäre Installationen: Badewanne, WC mit Waschtisch, Tablar und Spiegel. Küche: Spültisch und Tropfbrett in Chromstahl. Waschküche: Spültrog und Waschherd für 170 Liter.

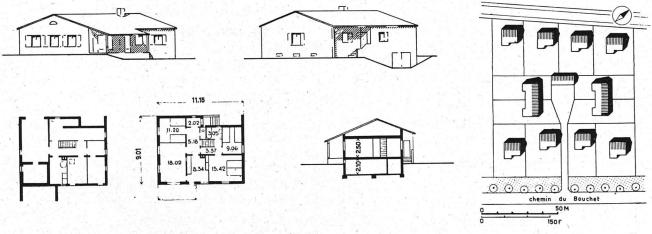
Zentralheizung mit Radiatoren. Elektrischer 100-Liter-Boiler. Beleuchtung, Sonnerie, Telephon.

# Grundlagen für Vergleiche

### A. Beurteilung der Wohnung

G 1	Netto-Wohnfläche des Wohnzimmers (D 22)	18,02 m <sup>2</sup>
G 2	Netto-Wohnfläche der Schlafzimmer	25.40
	und Schlafkammern (D 22/23)	35,68 m <sup>2</sup>
G 3	Nettofläche der Hallen und Dielen (D 28/29)	$\dots$ m $^2$
	Nettofläche der Wohnräume	53,70 m <sup>2</sup>
G 4	Nettofläche der Küche (D 24)	8,34 m <sup>2</sup>
G 5	Nettofläche des Bades (D 25)	$3,05 \text{ m}^2$
G 6	Nettofläche des Abortes (D 27)	1,61 m <sup>2</sup>
G 7	Nettofläche anderer Nebenräume	$\dots$ m <sup>2</sup>
	Fläche ohne Korridore, Flure und Windfänge	66,70 m <sup>2</sup>
G 8	Nettofläche der Korridore, Flure und	
	Windfänge (D 30/31/33)	11,57 m <sup>2</sup>
G 21	Nettofläche der Wohnung	78,27 m <sup>2</sup>
G 9	Privater Kellerraum	38,15 m <sup>2</sup>
G 11	Waschküchen 8,75 m² für 5 I	Bewohner
G 15	Garage	22 m <sup>2</sup>
	B. Beurteilung des Hauses	
G 21	Uberbaute Fläche (D 4)	94,34 m <sup>2</sup>
G 22	Brutto-Wohnfläche des Hauses (D 5)	94,34 m <sup>2</sup>
G 24	Brutto-Wohnfläche im Durchschnitt	
0 24	pro Zimmer	
	einschließlich Küchen (pro pièce)	18,87 m <sup>2</sup>
G 25	Netto-Wohnfläche des Hauses	66,70 m <sup>2</sup>

G 27	Netto-Wohnfläche im Durchschnitt	1	G 55	Gebäudekosten	40 900.—
	pro Zimmer zuzüglich Küchen		G 56	Umgebungsarbeiten und Erschließung	4 985.—
	(pro pièce)	13,34 m <sup>2</sup>	G 57	Bauzinsen und Gebühren	1 830.—
G 28	Lichte Höhe der Räume: Kellergeschofs 2	,1 m, Erd-	G 58	Landerwerb inklusive Fertigung	9 110.—
	geschof 2,5 m		G 60	Anlagekosten	56 825.—
G 29	Zahl der Bewohner (D 1) des Hauses	5	G 61	Gebäudekosten pro m <sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche	332.—
G 31	Zahl der Bewohner pro Zimmer	1,25	G 62	Gebäudekosten pro m² Netto-Wohnfläche	532.—
G 33	Brutto-Wohnfläche (D 5) pro Bewohner		G 63	Gebäudekosten pro Wohnung	40 900.—
0.55		18,87 m <sup>2</sup>	G 64	Gebäudekosten pro Wohnraum (G 32)	10 225.—
G 34	Netto-Wohnfläche (D 7) pro Bewohner		G 65	Gebäudekosten pro Bewohner	8 180.—
001		15,65 m <sup>2</sup>	G 66	Anlagekosten pro m <sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche	602.—
		,	G 67	Anlagekosten pro m² Netto-Wohnfläche	852.—
	C. Beurteilung der Überbauung		G 69	Anlagekosten pro Wohnraum	14 180.—
	C. Beurienung der Oberbauung		G 70	Anlagekosten pro Bewohner	11 345.—
G 40	Fläche des Baulandes	9 505 m <sup>2</sup>	G 71	Verhältnis des umbauten Raumes nach SIA	
G 41	Wohndichte (D 14) pro ha	57,5	G 72	zur Netto-Wohnfläche	7,6
G 42	Zahl der Wohnungen pro ha	12	G /2		
G 43	Terrain pro Bewohner (D 1)	158,3 m <sup>2</sup>		a) Überbaute Fläche = 12 % der Ge b) Wege = 4 % der Ge	
G 44	Unüberbaute Fläche pro Bewohner	139,55 m <sup>2</sup>		c) Gartenland = 84 % der Ge	
G 45	Durchschnittliche Größe der Parzellen	801 m <sup>2</sup>		100 %	Sammache
G 46	Überbauungsziffer (D 13)	12 %		100 /6	1 <u>2</u> 1
G 47	Ausnützungsziffer (D 12)	0,138	0.72		Fr.
			G 73	Preis des Baulandes pro m²	12.—
	D. Beurteilung der Anlagekosten		G 74	Kosten der Erschließung pro m²	4.45
			G 75		
G 51	Zahl der m <sup>3</sup> umbauten Raumes nach SIA	597	G 80	그렇다 그렇게 맛있다면서 화가되었다. 이 점점하였다고 하는 사람들이 되었다는 이 경기를 가는 그를 하는데 하다.	
G 52			G 81		
	(Netto-Wohnfläche X lichte Zimmerhöhe)		G 82	Arbeitslöhne:	
		Fr.			oro Stunde
G 53	Kubikmeterpreis nach SIA	68.50			oro Stunde
G 54	Kubikmeterpreis nach SVW	213.—		c) des Sanitärmonteurs 1. Kl. Fr. 2.81 p	oro Stunde



Architekt: A. Hoechel, Genf

### Die Beratungsstelle

des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, Schloßtalstraße 42, Winterthur, steht den Mitgliedern des Verbandes unentgeltlich zur Verfügung zur Beratung in Verwaltungsfragen sowie zur Prüfung der Baupläne, der Finanzierung, der Renditenberechnung und der Kostenvoranschläge für Bauprojekte.

Ihr zur Seite steht die **Technische Kommission des Verbandes**, die aus erfahrenen Fachleuten besteht.